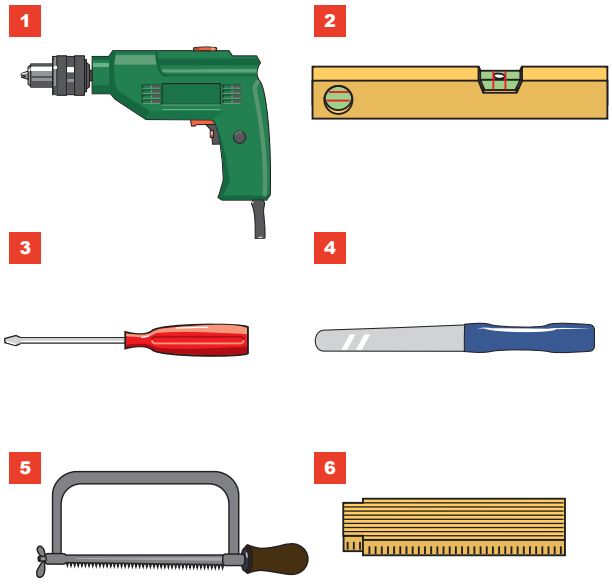
Rollladen einbauen

Rollläden sind Bauelemente mit vielen funktionellen Vorteilen für Ihre vier Wände. Dazu gehören Wind- und Wetterschutz, Wärmedämmung und Einbruchschutz. Eine Hilfestellung beim Einbau erhalten Sie mit dieser Anleitung.



Die Werkezuge

1 Bohrmaschine
2 Wasserwaage
3 Schraubenzieher
4 Feile
5 Säge
6 Zollstock

Rollläden finden Sie hier.

Präsentiert von: hagebau direkt

Der Rollladen

Bestandteile des Rollladen

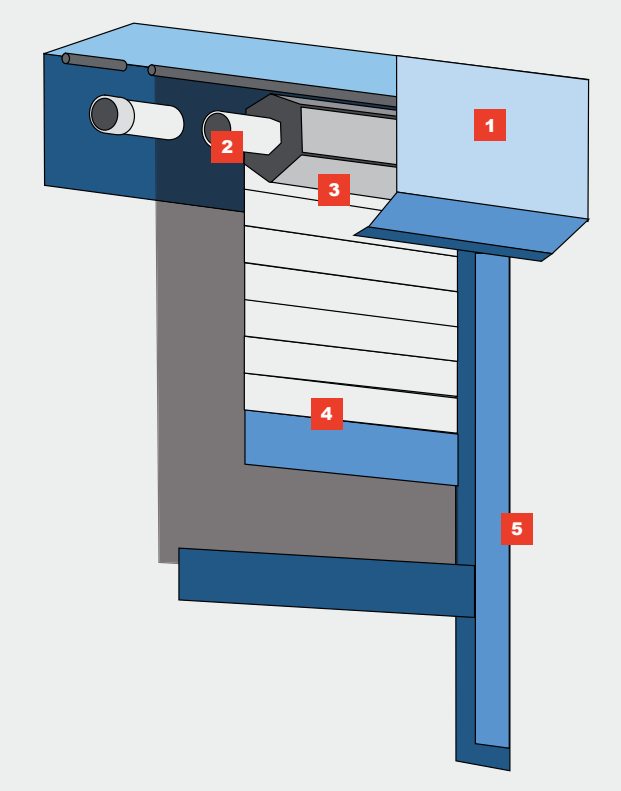
1 Kasten und Rollraumverkleidung:
Der Rollladenkasten umschließt den aufgerollten Rolladenpanzer, die Welle und (wenn vorhanden) den elektrischen Rohrmotor.

2 Antriebs- und Bedienungselemente:
Es gibt verschiedene Methoden einen Rollladen zu bedienen (z.B. Gurtzug, Gelenkkurbelgetriebe, Rohrmotor).

3 Welle:
Die Rollladenwelle ist der den Rollpanzer tragende Teil des Rollladens, auf dem sich der Rollpanzer aufwickelt. Am häufigsten wird heutzutage die Achtkant-Stahlwelle verwendet.

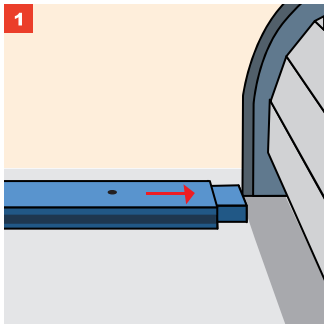
4 Rollpanzer:
Der Rollpanzer ist das sichtbare, schließende Teil des Rolladens. Er besteht aus gelenkig miteinander verbundenen Rollladenstäben (auch Rollladenprofile genannt). Die am häufigsten verwendeten Materialien sind Kunststoff (vorwiegend Hart-PVC), Aluminium, Holz (v.a. Kiefernholz), Stahl und Edelstahl.

5 Führungsschienen:
Die Führungsschienen dienen zur seitlichen Führung des Rollpanzers, sowie zum Ableiten von außen auf den Panzer wirkender Kräfte, z.B. von Winddruck.

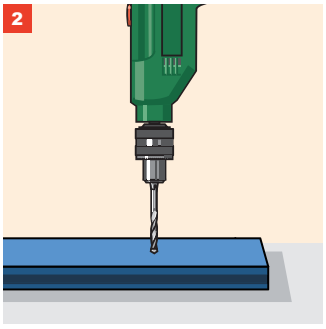


Präsentiert von: hagebau direkt

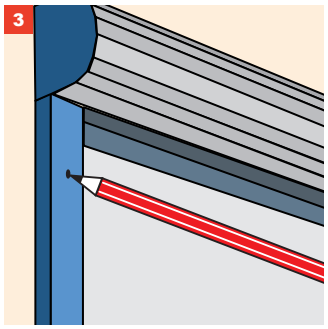
Rollladenmontage



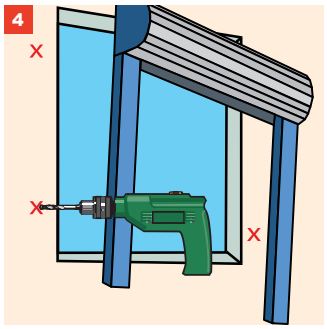
Zunächst werden die Führungsschienen am Rollladenkasten fixiert.



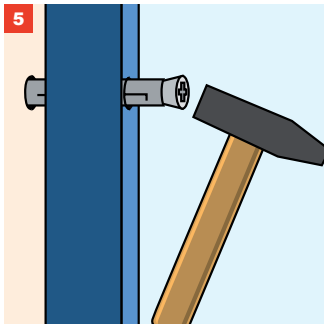
Wenn nicht bereits werkseitig erledigt, nun die Montagelöcher mit einem Metallbohrer durch die Führungsschienen bohren. Den genauen Abstand zwischen den Löchern erhalten Sie aus der jeweiligen Montageanleitung.



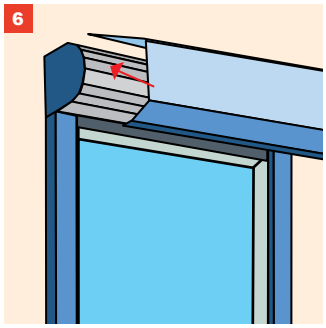
Halten Sie nun das Gestell aus Rollladenkasten und Schienen passgenau & waagerecht an Wand bzw. Fensterrahmen an und markieren Sie mit Bleistift die Bohrlöcher.



Dann legen Sie das Gestell beiseite und bohren mit einem Steinbohrer (bei der Wandmontage) bzw. Metallbohrer (bei Fixierung am Fensterrahmen) die Montagelöcher.



Dübel eindrücken, Gestell erneuert anhalten und mit den mitgelieferten Spezialschrauben befestigen.



Nun nur noch die Abdeckung des Rollladenkastens anbringen.
Was jetzt noch fehlt, ist der Gurtzug oder der Motor. Diese müssen entsprechend der Montageanleitung des Herstellers eingebaut werden.

Auf www.otto.de finden Sie noch weitere, nützliche Ratgeber im PDF-Format zu folgenden Themen:

Garten & Freizeit
Bauen & Renovieren
Haus & Wohnen
Heizung & Energie
Bad & Sanitär

Präsentiert von: hagebau direkt

Wissenswertes zum Thema Rollläden

Wir beantworten Ihnen alle Fragen rund um den Einbau und Nutzen von Rollläden.

Rollladenkauf ohne Probleme

Rollläden haben viele funktionelle Vorteile für Ihre vier Wände. Doch der Kauf und Einbau von Rollläden wirft viele Fragen auf – z. B. zu den Themen bauliche Voraussetzungen, Material und Bedienung.

Auf den folgenden Seiten beantworten wir die häufigsten Fragen.

Worin besteht der Unterschied zwischen Vorbaurollläden und Aufsatzrollläden?
Beim Vorbaurollladen wird der Rollladen nicht über das Fenster, sondern vor das Fenster, in den Fenstersturz oder auf die Fassade gesetzt. So wird eine hervorragende Wärmedämmung und auch Schalldämmung erreicht. Der Vorbaurolladen wird von außen montiert und sämtliche Servicearbeiten können zeitsparend und ohne Schmutz im Wohnraum ausschließlich von außen durchgeführt werden.

Der Aufssatzrollladen wird bei dieser Bauweise exakt über das Fenster unsichtbar unter den Putz gesetzt, wodurch eine Wärme- und auch Schallbrücke entsteht. Hier müssen alle Service arbeiten von innen ausgeführt werden. Sie werden vorwiegend bei Neubauten verwendet, der nachträgliche Einbau ist nur bedingt empfehlenswert.

Was ist der Unterschied zwischen der Steck- und Schraubmontage?
Bei der Steckmontage wird der Kasten über die Seitenteilzapfen auf die Führungsschienen aufgesteckt. Rollladenkasten und Führungsschiene werden gemeinsam, je nach Einbausituation, auf dem Fensterblendrahmen oder der Außenwand befestigt.

Der Kasten wird bei der Schraubmontage mittels der Seitenteilzapfen mit 4 Schrauben am Fensterblendrahmen oder an der Außenwand befestigt. Anschließend werden die ausgeklinkten Führungsschienen über die Seitenteilzapfen gesteckt und separat befestigt.

Wie wird der Rollladen gereinigt?
Grundsätzlich den Rollladen (Kasten und Behang) nur mit reinem Wasser reinigen. Niemals scharfe bzw. lösungsmittelhaltige Reinigungsmitteln oder gar Verdünnung verwenden.

Ist eine Nachrüstung des Motor bzw. der Kurbel möglich?
Grundsätzlich kann jeder Rollladen auf Kurbel oder Motor umgerüstet werden. Hierzu werden in der Regel eine neue Welle, eine neue Befestigungsplatte und neue Achskappen benötigt. Bei Umrüstung auf Motorantrieb müssen die elektrischen Anschlüsse vorhanden sein bzw. vom Fachmann installiert werden.

Können Rollladengurte reißen?
Normalerweise sind Rollladengurte robust und halten sehr lange. Da es sich jedoch um ein Verschleißteil handelt, kann er, je nach Beanspruchung, gelegentlich reißen. Bei einem Rollladen, der mittels elektrischem Antrieb bedient wird, kann kein Gurt reißen.
Ein gerissener Gurt kann von Ihnen selbst ausgewechselt werden; hier ist aber handwerkliches Geschick und etwas Zeit erforderlich.

Auf welche Weise können Rollläden bedient werden?
Sie können Rollläden mittels E-Motor, Getriebe mit Langhandkurbel oder mit einem einfachen Rollladengurt bedienen. Elektrisch bediente Rollläden können außerdem mit Funk-, Zeit- oder Sonnensteuerung ausgerüstet werden.

Sind Rollläden einbruchsicher?
Rollläden mit der richtigen Ausstattung erschweren den Einstieg in das Haus/die Wohnung erheblich. Rollladenpanzer aus ausgeschäumten Aluminium bieten einen hohen Schutz. Der Einsatz von zeitgesteuerten, elektrischen Antrieben vermittelt dem Betrachter z.B. in der Urlaubszeit ein bewohntes Gebäude. Muss der Einbrecher beim Einstieg einen heruntergelassen Rollladen überwinden, wird er in der Regel vom entstehenden Lärm abgeschreckt.

Können Rollläden auch nachträglich angebracht werden?
Rollläden können sowohl im Neubau als auch in der Renovierung nachträglich eingesetzt werden

In welcher Position sollte sich der Rollladenpanzer bei einem Sturm befinden?
Bei einem Sturm sollten Sie den Rollladen entweder ganz geöffnet oder ganz geschlossen halten. Auf keinen Fall in „halbgeschlossenen“ Zustand, da sonst der Wind hinter den Rollladen greift und diesen evtl. aus den Führungsschienen hebelt.

Auf was sollte ich achten, wenn ich den Rollladen für längere Zeit geschlossen halte?
Wenn Sie den Rollladen für längere Zeit geschlossen halten, sollten Sie auf geöffnete Licht- und Lüftungsschlitze achten, damit der Rollladen ausreichend hinterlüftet wird. Speziell im Sommer bei Hitze kann sich hinter dem Rollladen ein Hitzestau bilden, der zu Verformungen und Ausbauchungen des Kunststoff-Rollladens führen kann.

Mein Rollladen ist auf dem Fenstersims festgefroren. Was kann ich tun?
Auf keinen Fall bedienen bzw. verstärkte Kraft anwenden. Für leichte Erwärmung sorgen (z.B. Fenster öffnen) und gelegentlich versuchen zu bedienen.

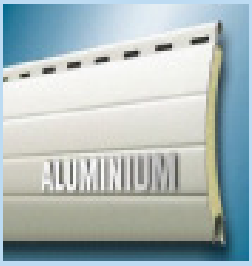
In welche Richtung zeigt die Lamellenwölbung?
Vorbaurolladen: nach innen
Aufsatz-/Sturzrolladen: nach außen

Auf www.otto.de finden Sie noch weitere, nützliche Ratgeber im PDF-Format zu folgenden Themen:

Garten & Freizeit
Bauen & Renovieren
Haus & Wohnen
Heizung & Energie
Bad & Sanitär

Präsentiert von: hagebau direkt

Welche unterschiedlichen Lamellenarten für einen Rollladen gibt es?
Man unterscheidet Alu-Thermo- und Hohlkammerlamellen. Thermolamellen haben eine bis zu 40% bessere Wärmedämmung gegenüber herkömmlichen Kunststoff-Lamellen.



(Alu-Thermolamelle)

(Hohlkammer-Lamelle)

Welche Funktionen hat ein Rollladen?

Wärmedämmung: Rollladenpanzer im richtigen Abstand zum Fenster (möglichst eng, aber mit Luftzwischenraum) können den Wärmeverlust am Fenster um bis zu 30% reduzieren.

Sommerlicher Wärmeschutz: Rollläden schirmen Räume vor Sonneneinstrahlung und Aufheizen ab; hier ist Holz besonders effektiv.

Schallschutz: Rollladenpanzer mit einem relativ großem Abstand zum Fenster sind gute Schallschlucker.

Wind- und Wetterschutz: Schutz vor Regen, bei undichten Fenstern vor Zugluft, aber vor allem vor Sturm und Hagel.

Einbruchshemmung: Rollläden werden in 6 Widerstandsklassen von Einbruchsschutz unterteilt (von 1 (gering) bis 6 (hoch)); Kunststoff bietet den wenigsten, Stahl den meisten Schutz. Sicherungen gegen Hochschieben können eingebaut werden. Motorgetriebene Rollläden lassen sich generell nur ein kleines Stück anheben, dann blockiert das Getriebe die Welle.

Sicht- und Lichtschutz

Auf www.otto.de finden Sie noch weitere, nützliche Ratgeber im PDF-Format zu folgenden Themen:

Garten & Freizeit
Bauen & Renovieren
Haus & Wohnen
Heizung & Energie
Bad & Sanitär

Präsentiert von: hagebau direkt